

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen.....	11
Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Karten	13
1. Einleitung	15
1.1 Einführung in das Thema	15
1.2 Problemstellung und Konzeption	19
1.3 Aufbau der Arbeit.....	23
2 Partizipation und Stadtumbau: Grundlagen der Untersuchung.....	27
2.1 „Stadtumbau Ost“ und „Stadtumbau West“.....	28
2.1.1 Städtische Schrumpfungsprozesse.....	29
2.1.2 Förderprogramme „Stadtumbau Ost“ und „Stadtumbau West“	32
2.1.2.1 „Stadtumbau Ost“	33
2.1.2.2 „Stadtumbau West“.....	37
2.2 Forschungsbefunde zum Zusammenhang von Partizipation und Stadtumbau	42
2.2.1 Konjunkturen der Schrumpfungs- und Stadtumbauforschung	42
2.2.2 Anspruch an Partizipation auf der Programmebene	43
2.2.3 Partizipationsrealität in den Quartieren	45
2.3 Vorschläge aus Politikwissenschaft und Planungstheorie zur Untersuchung von Partizipation im Stadtumbau	51
2.3.1 Entscheidungen und Nicht-Entscheidungen im Stadtumbau.....	52
2.3.2 Beteiligungsleiter und Beteiligungspyramide	61
2.3.3 Partizipation und lokale Demokratie	67
2.3.4 Mikropolitik in der Gestaltung lokaler Partizipationsmöglichkeiten ..	68
2.3.5 Partizipationspolitik.....	70
3 Methodische Grundlagen.....	73
3.1 Auswahl der Fallbeispiele	73
3.2 Angewandte Methoden der Datenerhebung, -verdichtung und -auswertung	75

3.2.1	Erhebungsmethoden	76
3.2.1.1	Teilnehmende Beobachtung	76
3.2.1.2	Felddokumente.....	82
3.2.1.3	Experteninterviews	85
3.2.2	Auswertungsmethoden	87
3.2.2.1	Inhaltsanalytisches Vorgehen	88
3.2.2.2	Auswertung von Felddokumenten	89
3.3	Problemorientierte Darstellung ausgewählter Felderfahrungen	90
4	Die Großsiedlungsquartiere Tenever und Marzahn-Nord.....	95
4.1	Quartiersporträt Tenever	97
4.1.1	Lage im Stadtraum und städtebauliche Struktur.....	97
4.1.2	Konzeption und Bau der Großsiedlung	100
4.1.3	Einwohnerentwicklung und soziostrukturelle Merkmale.....	103
4.1.3.1	Datengrundlage.....	103
4.1.3.2	Einwohnerentwicklung	104
4.1.3.3	Altersstruktur	107
4.1.3.4	Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug	108
4.1.3.5	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	109
4.1.4	Programme der Städtebauförderung in Tenever.....	110
4.2	Quartiersporträt Marzahn-Nord.....	117
4.2.1	Lage im Stadtraum und städtebauliche Struktur.....	118
4.2.2	Konzeption und Bau der Großsiedlung	120
4.2.3	Einwohnerentwicklung und soziostrukturelle Merkmale.....	125
4.2.3.1	Datengrundlage.....	125
4.2.3.2	Einwohnerentwicklung	125
4.2.3.3	Altersstruktur	128
4.2.3.4	Arbeitslosigkeit und Sozialhilfebezug	128
4.2.3.5	Bevölkerung mit Migrationshintergrund	130
4.2.4	Programme der Städtebauförderung in Marzahn-Nord	131
4.3	Vergleichende Darstellung der Quartiersentwicklung in Tenever und Marzahn-Nord	136
5	Partizipation im Stadtumbauprozess in Tenever und in Marzahn-Nord	141
5.1	Tenever	142
5.1.1	Vorgeschichte: Entstehung einer Koalition zur Lösung des „Krause-Problems“ (Neunzigerjahre).....	142
5.1.2	Entwicklung eines Sanierungskonzeptes (2000)	146
5.1.3	Konkretisierung des Sanierungskonzeptes (2001-2002)	153

5.1.4	Vorbereitung des Umbaus und Durchführungsbeginn (2003-2004)	157
5.1.5	Baustopp und Erweiterung der Abrisskulisse (2005-2007).....	163
5.1.6	Zwischenfazit: Partizipative Begleitung einer koordinierten Stadtumbaustrategie.....	171
5.2	Marzahn-Nord	176
5.2.1	Vorbereitung von „Stadtumbau Ost“ in Berlin (2000-2002).....	177
5.2.2	Entstehung eines Entwicklungskonzepts für Marzahn-Nord (2001-2002)	180
5.2.3	Mobilisierung gegen den Stadtumbau (2002-2003)	188
5.2.4	Begleitung der Durchführung des Stadtumbaus (2004-2005).....	194
5.2.5	Erweiterung der Stadtumbaukulisse: Konflikte um das Schorfheideviertel (2006-2007).....	201
5.2.6	Zwischenfazit: Fragmentierte Beteiligung im Geflecht divergierender Interessen.....	207
5.3	Vergleichende Darstellung der Partizipation im Stadtumbau	213
6	Strukturmerkmale lokaler Partizipationspolitik:	
	Quartiersmanager und Bewohnergremien	221
6.1	Quartiersmanager als Gestalter von Beteiligungsmöglichkeiten	221
6.1.1	Quartiersmanagement und Quartiersmanager in Tenever	226
6.1.1.1	Programmrahmen: „Wohnen in Nachbarschaft“ und „Soziale Stadt“	226
6.1.1.2	Projektgruppe Tenever: Quartiersmanagement als Einmischungsstrategie	230
6.1.2	Quartiersmanagement und Quartiersmanager in Marzahn-Nord	235
6.1.2.1	Programmrahmen: „Sozialorientierte Stadtentwicklung“ und „Soziale Stadt“	236
6.1.2.2	QuartiersAgentur Marzahn-NordWest: Quartiersmanagement als Steuerungsstrategie	242
6.1.3	Vergleich der Quartiersmanagements in Tenever und Marzahn-Nord	246
6.2	Lokale Gremien als Arenen der Bewohnerbeteiligung	250
6.2.1	Stadtteilgruppe Tenever.....	251
6.2.1.1	Teilnehmerspektrum	252
6.2.1.2	Themen	254
6.2.1.3	Entscheidungsmodus	257
6.2.1.4	Sitzungs- und Kommunikationsregeln.....	262
6.2.2	Bewohnerbeirat des Quartiersmanagementgebiets Marzahn-Nordwest	266

6.2.2.1	Teilnehmerspektrum	267
6.2.2.2	Themen	269
6.2.2.3	Entscheidungsmodus	271
6.2.2.4	Sitzungs- und Kommunikationsregeln.....	272
6.2.2.5	Verhältnis des Bewohnerbeirats zum neu eingerichteten Quartiersrat	273
6.2.3	Vergleich der Quartiersgremien in Tenever und Marzahn-Nord	280
7	Schlussbetrachtung	287
	Quellenverzeichnis	301
	Anhang	321